



Zum 10. Mal „Hanne“ Dirks

Am 16. März 2006 fand die Mitgliederversammlung unseres Eisenbahnsportvereins Lok Schöneeweide statt, bei der nach einer zweijährigen Legislaturperiode ein neuer Vorstand gewählt wurde. Der bisherige Vorsitzende Hans-Günther Dirks erhielt in geheimer Abstimmung zum 10. Mal das Vertrauen der Mitglieder. Er ist nunmehr seit 1989 Vorsitzender des inzwischen größten Eisenbahnsportvereins im VDES - Bezirk Ost, zu dem Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern gehören. Ihm wurde von der Vizepräsidentin des Landessportbundes Berlin, Gabriele Wrede, die als Gast an der Versammlung teilnahm, herzlich zur Wiederwahl gratuliert.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand das Problem der Gewinnung von Eisenbahnern und ihren Angehörigen für die Mitgliedschaft im ESV, damit der Anteil der Eisenbahner-Mitglieder von mindestens 50 % gesichert wird. Auch die Förderung des Kinder- und Jugendsports im Verein war Gesprächsthema. Nicht zuletzt wurde die Satzung des Vereins den neuen Erfordernissen angepasst.

Verdiente Funktionäre und Übungsleiter



erhielten Auszeichnungen. In den Vereinsvorstand wurden von den 137 Anwesenden 19 Mitglieder gewählt (s.S.4).

H. Weiss

Auszeichnungen als Dankeschön



Aus den Händen der LSB-Vizepräsidentin erhielten Helmut Weiss (li.) Und Heinz-Peter Schubert (re) die Ehrennadel des Landessportbundes Berlin in Gold.

Ohne die kreative ehrenamtliche Tätigkeit vieler Mitglieder könnte unser Verein nicht leben. Es gibt nur wenige Sportvereine in Berlin, die über 1000 Mitglieder haben und trotzdem ohne jede hauptamtliche Kraft auskommen. Dazu zählt Lok Schöneeweide.

Deshalb muss sich der Verein auf die Mitwirkung vieler Ehrenamtlicher stützen.

Die Aktivsten von ihnen wurden bei der Wahlversammlung ausgezeichnet.

Zehn Ehrennadeln des ESV in Bronze, Silber und Gold wurden verliehen, eine Ehrenmitgliedschaft angetragen, eine Ehrennadel des VDES in Silber und zwei Ehrennadeln des Landessportbundes Berlin in Gold vergeben. (S. S. 5)

Vereinssportfest am 24. Juni 2006

Alle sind eingeladen:

Mitglieder, Eisenbahner, Angehörige, Kolleginnen und Kollegen, Gäste sowie alle Treptow-Köpenicker.

Es ist das Vereinssportfest Nummer 15, das am 24. Juni 2006, um 13.00 Uhr, für die Ballspiel-Turniere und danach für alle Einzelstarter beginnt. Es wird nach dem bewährten Konzept verlaufen: Ein breites sportliches Angebot, so dass für jeden etwas dabei ist, was Spaß macht. Familien- und Seniorenfreundlichkeit stehen oben an. Kernstücke des Sportfestes werden die Fuß- und Volleyball-Turniere sein.

Jede Teilnehmerkarte wird nach 6 absolvierten Stationen zu einem Tombola-Los. Alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erhalten einen kleinen Tombola-Preis.

Pokale und Urkunden werden im Volleyball und Fußball vergeben. Urkunden gibt es im Kegeln und Kugelstoß.

Die Teilnahme ist kostenlos, lediglich Fuß- und Volleyballer müssen eine Startgebühr entrichten.

Über 70 Sporthelfer sind eingesetzt, um die Sportler an den über 20 Stationen zu betreuen. Für die Kinder werden eine Hüpfburg und eine Schminkstation zu Anziehungspunkten. Aber auch für Vorschul-kinder gibt es spezielle Wettbewerbe, die in die Startkarte eingetragen werden.

Alle weiteren Einzelheiten sind der Ausschreibung des Sportfestes auf den Seiten 3 und 4 zu entnehmen.

Nach Redaktionsschluss!

Aufstieg geschafft

Mit dem letzten Spiel der Saison schaffte die 1. Männermannschaft der Abteilung Fußball des ESV Lok Schöneeweide den Aufstieg in die Kreisliga B.

Wir gratulieren den Spielern und dem Trainer ganz herzlich.

Womit befasste sich der Vorstand?

Erweiterte 22. Vorstandssitzung am 1. März 2006

(16 Teilnehmer)

- Bewertung der Schaukastengestaltung
- Verlängerung von 1.-€- Stellen
- Ankündigung Sportplatzbegehung
- Vorbereitungsstand der Wahlversammlung
- Kontrolle des Maßnahmenplanes
- Bestätigung von Auszeichnungen
- Informationen zum Haushaltsplan 2006
- Diskussion Hallenbelegung Sommersaison
- Aufforderung zur Beantragung von Fremdhallen
- Ausgabe des Maßnahmenplanes Eisenbahner-Werbung
- Ausgabe des Themenplanes für Veröffentlichungen in „Paula 7“
- Infos zur Vorstandsfahrt
- Vorstellung der neuen Glückwunschkarten
- Neue Anwesenheitsliste für Fitnessraum
- Lob für Praktikanten der Euro-Schule

1. Vorstandssitzung am 5. April 2006

(16 Teilnehmer)

- Einschätzung der Schaukastengestaltung
- Infos zur Belüftungsanlage im Schießkeller
- Sportplatzbegehung
- Beschluss Hallenplan Sommersaison

- 2006
- Übergabe der Kontostände der Abteilungen
- Überprüfung der Erfüllung des Maßnahmenplanes zur Eisenbahnerwerbung
- Kontrolle der Veröffentlichungen zur Eisenbahnerwerbung
- Vorschlag zur Erarbeitung eines Werbeflyers
- Auswertung der Wahlversammlung
- Übersicht über Abteilungsvorstände
- Diskussion zum Kinder- und Jugendsport bei Lok und Festlegungen zur Werbung
- Bestätigung der Ausschreibung für das Vereinssportfest und Klärungen zur Öffentlichkeitsarbeit
- Zuschuss an Abt. Kegeln zu ihrem 50. Jahrestag
- Brandschutzbegehung in der Sporthalle
- Nennung des Redaktionsschlusstermins für die Vereinszeitung
- Ergebnis der VDES-Bezirksmeisterschaften Bowling
- Antrag der Abt. Kanu zur Bezuschussung zum Kauf von Schwimmwesten
- Vermietung des OL-Raumes
- Klärung bei der Nutzung von freien Hallenkapazitäten
- Projektförderung durch die DB AG
- LSB-Zuschuss für Lizenz-Übungsleiter
- Angebot einer 1.-Hilfe-Ausbildung für Übungsleiter
- Überprüfung der Feuerlöscher des Kanuheimes

2. Vorstandssitzung am 3. Mai 2006

(16 Teilnehmer)

- Einschätzung der Schaukastengestaltung
- Vorgang Belüftungsanlage Schießkeller
- Abgabe der Berichte zur Eisenbahnerwerbung
- Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit
- Unterlagen für die Satzungsänderung
- Teilnahme von Lok am Schulsportfest
- Ankündigung Redaktionsschluss der Vereinszeitung
- Informationen zum Vorbereitungsstand des Vereinssportfestes
- Kauf von Sportplatzkreide
- Info zur Tätigkeit der 1.- € - Kräfte
- Festlegungen zur Begehung der Sportanlage und deren Kontrolle
- Bericht der Abt. Gymnastik über die Entwicklung der Rückengruppe
- Auswertung des Protokolls zur Brandschutzbegehung
- Bericht über die Beratung mit dem VDES am 24.04.06
- Vorbereitungsstand der Vorstandsfahrt
- Anfragen zur Haftpflichtversicherung
- Bericht über die Wahlversammlung Tennis
- Bericht über die VDES-Bezirksversammlung
- Vorbereitungen zum Gesundheitsevent der Bahn
- Vorbereitungen zur Präsentation bei der S-Bahn-Mitarbeiterversammlung

Übersicht über die Vorstände der Abteilungen des ESV Lok Schöneeweide

Abteilung	Abteilungsleiter	Stellvertreter	Kassenwart
Bergsteigen/Wandern	Frank Kuke	Mike Otzdorf	Niels Mätzig
Gymnastik	Joachim Behnisch	Gisela Köhler	Beate Schadewald
Gesundheitssport	Joachim Gursche	Dieter Feder	Hannelore Feder
Turnen	Helmut Weiss	Brit Geißler	Janet Teubner
Kanu	Frank Boßdorf	Klaus Schreiber	Kurt Redder
Kegeln	Hans-Eckart Köhler	Dietrich Bernt	Sabine Große
Fußball	Ralf Sanne	Michael Plöntzke	Jana Plöntzke
Orientierungslauf	Johannes Kremlacek	Klaus Schlittermann	Silke Schlittermann
Radsport	Torsten Nelde		Hans-Günther Dirks
Schwimmen/Wasserball	Klaus Grunske	Peter Schubert	Jochen Schmoll
Volleyball	Christine Kühn	Peter Schön	Torsten Zach
Sportschießen	Thomas Gehring	Jürgen Greiner-Mai	Gerda Ilausky
Tischtennis	Ulrich Nitzkowski	Horst Fröhlich	Erna Nitzkowski
Tennis	Eberhard Geske	Jürgen Brose	Jürgen Brose
Sport mit Hund	Rene Hoffmann	Lothar Schulz	Werner Markowski

Redaktionsschluss

Für die Ausgabe der Vereinszeitung „Lok Sport aktuell“ III/06 ist der Redaktionsschluss am 2. August 2006. Bis zu diesem Termin sind alle Artikel oder Wünsche zur Veröffentlichung im Sportbüro abzugeben. Die Zeitung erscheint am 6. September 2006.

Neue Lok-Glückwunschkarte

Eine neue Glückwunschkarte mit dem Logo des ESV Lok Schöneeweide und einer gelungenen lustigen Zeichnung vom Pressezeichner Willi Moese kann von den Abteilungen beim Sportbüro angefordert werden. Sie kostet 0,35 €.

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.
Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneeweide Geschäftsstelle: Adlgergestell 143, 12439 Berlin
Tel.: 297 27324, Fax.: 297 27145
Öffnungszeiten: montags von 10 bis 17 Uhr
Bankverbindung: Blz 12096597, Kto 1303384, Sparda Bank Berlin e.G.
Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de>
Email: Lok.Schoeneweide@Berlin.de
Erscheinungsweise: viermal jährlich
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden.
Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom Pressewart/Redakteur Helmut Weiss verfasst.
Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht.
Belegexemplare bitte zusenden.
Pressewarte der Abteilungen:
- Bergsteigen/Wandern: G. Schade,
- Schwimmen/Wasserball: F. Eife,
- Sport mit Hund: W. Markowski,
- Tennis: J. Brose, Kegeln: S. Große
- Tischtennis: U. Nitzkowski,
- Fußball: P. Borchert
Redakteur: Helmut Weiss
Herstellung und Gestaltung:
Ingeburg Lippold, Norbert Eberst

Ausschreibung

zum 15. Offenen Vereinssportfest des ESV Lok Schöneweide

Termin: Sonnabend, den 24. Juni 2006, 13 - 18 Uhr

Ort: Sportanlage des ESV Lok Schöneweide, Adlergestell 103, direkt an der S-Bahnstation Betriebsbahnhof Schöneweide

Wettbewerbe, Übungen und Wettkämpfe finden in folgenden Sportarten und Disziplinen statt:

Fuß-, Volleyball, Kegeln, Sportschießen (Luftgewehr 4 m/ Sommerbiathlon/ Luftpistole), Dart, Fußballschiesswand, Tennis, Leichtathletik (Sprint, Ausdauerlauf, Wurf, Stoß, Weitsprung), Ruderergometer, Schlängellauf, Ballumkreisen, -prellen, Dreieckslauf, Orientierungslauf, Abseilen, Simultanschach, Gymstics.

Die Wettbewerbe sind so ausgewählt, dass allen Altersgruppen etwas angeboten wird.

Für Kinder sind Hüpfburg, Rollenrutsche, Schminken und sportliche Beschäftigungen vorgesehen.

Die Teilnahme ist bis auf Volley- und Fußball kostenfrei.

Tombola

Die Sportfest-Teilnehmer erhalten eine Startkarte, auf der alle Stationen benannt sind. Wenn mindestens 6 Stationen nach eigener Wahl absolviert wurden oder die Teilnahme am Fuß- oder Volleyball-Turnier bestätigt ist, nimmt die Sportlerin/der Sportler an einer Tombola teil. Die Tombola findet unmittelbar vor der Siegerehrung statt. Auch Vorschulkinder sind, sofern sie eine ausgefüllte Startkarte abgeben, an der Tombola beteiligt. Alle Kinder erhalten einen Preis.

Einzelausschreibungen

1. Fußball - Männer

Teilnehmer:

Mannschaften aller S-Bahn- und DBAG-Bereiche Tochtergesellschaften und andere Freizeitmannschaften, keine Vereinsmannschaften im offiziellen Spielbetrieb!

Sportplatz:

Kleinfeld. Rasenplatz.

Mannschaftsstärke:

1:6

Spielkleidung:

Wenn möglich einheitliche Oberbekleidung (Erkennungsleibchen kann der Veranstalter stellen).

Meldung:

Bis 19.06.2006 an Michael Plöntzke, Sportgaststätte Sportplatz Adlergestell 143, 12439 Berlin, Tel: 6718227 (außer montags) jeweils ab 14 Uhr oder an Peter Borchert Tel/Fax: 6314352
Je Mannschaft 15.- €

Startgebühr:

2. Volleyball

Teilnehmer:

Mannschaften aller S-Bahn- und DBAG-Bereiche, Tochtergesellschaften u. andere Freizeitmannschaften. Keine Vereinsmannschaften im offiziellen Spielbetrieb.

Mannschaften:

Gemischte Mannschaften möglich.

Sportplatz:

Gespielt wird im Freien auf Ziegelmehl-Untergrund (bei sehr schlechtem Wetter in der Sporthalle).

Meldung:

Bis 19.06.2006 an Frau Kühn (Tel.:297 28 237) oder Herrn Zach (Tel.: 297 28 263)

Startgebühr:

Je Mannschaft 10.- €

3. Kegeln

Wettkampfform: Ermittlung von Einzelsiegern männlich und weiblich

Altersklassen: 14 - 17 Jahre, 18 - 59 Jahre, ab 60 Jahre

Kegelbahn: Bohlebahn mit 4 Läufen

Anzahl der Würfe: 4 x 5 Würfe

4. Leichtathletik

Disziplinen: - Sprint (50 m, 75 m, 100 m je nach Altersklasse)
- Weitsprung

- Ballwurf/Kugelstoß (je nach Altersklasse)

- Ausdauerlauf (Streckenlänge nach dem Sportabzeichenprogramm)

Altersklassen: 8 - 10, 11 - 14, 15 - 17, ab 18 Jahre

Untergliederung hängt von der Teilnehmerzahl in den Altersklassen ab.

Prinzip: Sportabzeichen-Altersklassen.

Auszeichnung: Beim Kugelstoß erhalten die 3 Bestplatzierten der einzelnen Altersklassen Urkunden.

Besonderheit: Entsprechen die Leistungen den Sportabzeichenbedingungen, können sie für das Abzeichen gewertet werden.



5. Sportschießen

Teilnehmer/

Altersklassen:

Jugendliche (14 - 17 Jahre), Erwachsene ab 18 Jahre männlich und weiblich

Disziplinen:

Luftgewehr 4 m, Sommerbiathlon (Klappscheibe), Pistole

6. Dart

Teilnehmer/

Altersklassen:

Kinder bis 14 Jahre, Jugendliche 15 - 17 Jahre, Erwachsene ab 18 Jahre.

7. Fußballschiesswand

Altersklassen:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Abstand zur Schusswand ist je nach Altersklasse unterschiedlich.

8. Rudern

Wettbewerb:

Auf 2 Ruderergometern ist parallel eine Strecke von 200 m zu bewältigen.

Altersgruppen:

Es starten etwa gleichaltrige Kontrahenten gegeneinander.

9. Schlängellauf

Wettbewerb: Eine 20 m-Strecke ist mit Stangen ausgesteckt, die umschlingelt werden müssen.

Wertung: Es werden 2 Strecken gesteckt, auf der 2 Kontrahenten nach Altersgruppen gegeneinander starten.

10. Tennis

Auf der Tennisanlage findet von 14 -16 Uhr ein Einsteigerkurs statt.

11. Ballumkreisen, Ballprellen

- Ein Hohlball wird um die Hüfte gekreist.
- Wiederholtes Aufprellen eines Hohlballs auf den Boden.

In beiden Wettbewerben wird die Anzahl der Versuche in 30 Sek. gezählt.

12. Dreieckslauf

Die Strecke besteht aus einem gleichseitigen Dreieck. Jede Seite ist 8 m lang. Die erste Seite wird vorwärts, die zweite seitwärts, die dritte rückwärts gelaufen. Ziel ist, eine gute Zeit zu erreichen.

13. Orientierungslauf

Auf dem Sportplatzgelände sind Orientierungsposten zu suchen. Wertung nach Anzahl der gefundenen Posten. Bei Gleichstand entscheidet die bessere Zeit.

14. Klettern/Abseilen

Vor allem für Kinder gedachte Mutübung. Abseilen nach Bergsteigerart von einer erhöhten Stelle.

15. Simultanschach

Für Anfänger und Fortgeschrittene

16. Gymstics

Ein Gymnastikgerät wird abwechselnd über die linke und rechte Schulter gegeben. Die Anzahl der Versuche in 30 Sek. wird gezählt.

17. Kinderschminken und -beschäftigungen, Hüpfburg**Zeitplan:**

13,00	Uhr	-Beginn der Turniere und Einzelwettbewerbe
17,15	"	-Tombola
ab 17,30	"	-Siegerehrungen

Auszeichnung:

- Fußball, Volleyball: Urkunden, Pokale, Mannschaftspreise, Tombola-Teilnahme
- Kegeln, Kugelstoß: Urkunden, Tombola-Teilnahme

Bei allen anderen Wettbewerben wird die Teilnahme mit der Tombola belohnt. Die Sieger in allen Disziplinen werden nach dem Sportfest ermittelt und in der Vereinszeitung veröffentlicht.

Anmerkung: Die Wettbewerbe werden bei jedem Wetter ausgetragen. Bei sehr schlechtem Wetter werden einige Wettbewerbe in die Sporthalle verlegt.

Nähere Auskünfte montags 9 - 17 Uhr: 297 27 324

LSB-Vizepräsidentin zu Gast bei Lok-Wahl

Zu Beginn der Versammlung konnte der Versammlungsleiter H.-G. Dirks einen hohen Gast begrüßen: Gabriele Wrede, Vizepräsidentin des Landessportbundes Berlin.

Nach dem Eröffnungszeremoniell und den dazu gehörenden Abstimmungen verlas der 1. Vereinsvorsitzende den Rechenschaftsbericht über die Wahlperiode von 2004 bis 2006. Natürlich stand das Problem des Rückganges der Eisenbahner-Mitglieder auf 53,71 % im Mittelpunkt des Referates. Diese Zahl liegt kurz vor der Grenze von 50 %, die beim Unterschreiten auch als Existenzgrenze für den Verein wirkt.

Neben diesem Gefahrenmoment wurde auch der Rückgang von Mitgliedern im

Kindesalter aufgezeigt. Für beide Bereiche wurden Auswege genannt, die von dem Vorstand und den Abteilungen in der kommenden Legislaturperiode anzugehen sind. Die ganze Palette der Vorstandstätigkeit von 2 Jahren konnte nicht behandelt werden, am Ende des Berichtes war aber zu ersehen, dass der Vorstand eine ordentliche Arbeit geleistet hatte und dem übertragenen Vertrauen gerecht geworden ist.

Der vom Kassenwart vorgetragene Bericht und die ausgelegten Materialien zeugten von einer ordentlichen Finanzarbeit. Der Beschwerdeausschuss hatte nichts zu monieren und die vorgetragenen Satzungsänderungen entsprachen den Vorstellungen der Mitglieder und hoffentlich auch dem Finanzamt für Körperschaften, von dem sie gefordert wurden.

Nach den Auszeichnungen und einer kurzen Diskussion wurden die vorgetragenen Berichte bestätigt und der Vorstand entlastet.

Bei der Vorstellung der Kandidaten gab es ein neues Gesicht: Renate Lindemann, Vertreterin der Abteilung Gymnastik. Alle anderen verfügen bereits über Erfahrungen im Vereinsvorstand. Während die Wahl des 1. Vorsitzenden geheim verlief, wurde über die Vorstandsmittglieder und die Kommissionen offen abgestimmt.

H. Weiss



Die Wahl des 1. Vereinsvorsitzenden erfolgte satzungsgemäß geheim. Manfred Vollert bei der Stimmabgabe.

Gedenken an verstorbene Mitglieder

Zu Beginn der Wahlversammlung erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen und ehrten die verstorbenen Mitglieder

Werner Andratschke und
Manfred Effenberger - Abt. Sportschießen
Manfred Münchow und
Klaus Pieper - Abt. Fußball
Wolfgang Reim - Abt. Radsport

Anwesenheit der Mitglieder aus den Abteilungen bei der Mitgliederversammlung

Turnen	21
Gymnastik	18
Kegeln	12
Gesundheitssport	12
Kanu	9
Schwimmen/Wasserball	9
Fußball	8
Sport mit Hund	8
Volleyball	7
Tennis	7
Sportschießen	7
OL	6
Radsport	6
Bergsteigen/Wandern	5
Tischtennis	2



Der am 16. März 2006 gewählte Vorstand des ESV Lok Schöneweide e. V. mit der Vizepräsidentin des LSB Berlin. (Dritte von rechts)

Auszeichnungen aus Anlass der Mitgliederversammlung des ESV Lok Schöneweide

Ehrennadel des Landessportbundes Berlin in Gold

Peter Schubert Abt. Schwimmen/Wasserball
Helmut Weiss „ Turnen

Ehrennadel des VDES in Silber

Heinz Albrecht Abt. Schwimmen/Wasserball

Ehrenmitglied des ESV Lok Schöneweide

Jochen Schmoll Abt. Schwimmen/Wasserball

Ehrennadel des ESV Lok Schöneweide in Gold

Michael Plöntzke Abt. Fußball

Ehrennadel des ESV Lok Schöneweide in Silber

Olaf Lindenberg Abt. Fußball

Ehrennadel des ESV Lok Schöneweide in Bronze

Horst Jahn Abt. Turnen
Saskia Hildebrandt „ Turnen
Wolfgang Völz „ Fußball
Aranka Teetz „ Kegeln
Sabine Große „ Kegeln
Fränze Schwichtenberg „ Kegeln
Torsten Zach „ Volleyball

Sachprämie für hervorragende Übungsleiter/Förderer

Harald Rentsch Abt. Tennis
Marita Lindenberg „ Kegeln
Lothar Flubacher „ Kegeln
Wolfgang Springmann „ Kegeln
Dietrich Bernt „ Kegeln
Jürgen Schulz „ Fußball

Ehrung für 20jährige Tätigkeit als Sektions-/Abteilungsleiter und zu seiner Verabschiedung

Jürgen Zapp Abt. Radsport

Auszeichnungen mit der Ehrennadel des LSB Berlin in Gold

Heinz-Peter Schubert ist seit 1951 Mitglied der Abt. Schwimmen/Wasserball. Nach Beendigung seiner aktiven Zeit als Schwimmer ist er in der Abteilung als Übungsleiter tätig. Die Aufgabe erfüllt er auch heute noch vorbildlich und mit großer Einsatzbereitschaft. Dabei verstand er es auch immer wieder, junge Übungsleiter für seine Abteilung heranzubilden.

Seit 1970 ist Sportfreund Schubert Mitglied im Vorstand unseres Vereins. Neben der Vertretung der Abt. Schwimmen/Wasserball im Vorstand hat er sich bei der Gesamtentwicklung unseres Vereins große Verdienste erworben. Neben seinen stets kreativen Vorschlägen innerhalb der Vorstandsarbeit leitete er Arbeitsgruppen, die der Vorstand zur Lösung von spezifischen Aufgaben zeitweise berufen hatte. Derzeitig leitet er die Arbeitsgruppe „Eisenbahnerwerbung“.

Helmut Weiss ist seit 1957 Mitglied unseres Vereins. Seit dieser Zeit ist er als Übungs- und Abteilungsleiter der Abt. Turnen tätig. In diesen Funktionen erwarb er sich große Verdienste bei der Entwicklung der Abteilung und vor allem des Mädchenturnens in unserem Verein. Dabei verstand er es stets, jugendliche Turnerinnen für die Tätigkeit als Übungsleiter zu begeistern.

Sportfreund Weiss ist seit über 20 Jahren Mitglied des Vorstandes unseres Vereins. Dabei bekleidet er seit 1991 die Funktion des Pressewartes. Durch die Herausgabe einer Vereinszeitung und vieler Veröffentlichungen in regionalen und Bahn-Zeitungen leistet er eine wichtige Aufgabe bei der Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins.

Sportfreund Weiss kann man mit Fug und Recht als Vordenker bei der Entwicklung unseres Vereins in den letzten 15 Jahren bezeichnen. Er brilliert immer wieder mit neuen Ideen. So gründete er die Seniorensportgruppen in unserem Verein. Er initiierte die Bildung einer Sportgruppe "Gesundes für den Rücken" und das Kleinkinderturnen. Seit 15 Jahren organisiert er unser jährliches Offenes Vereinssportfest mit jeweils 400 bis 500 Teilnehmern sowie seit 13 Jahren den Senioren-Sport-Treff.

Neben seiner engagierten Arbeit in unserem Verein leistete er auch mehrere Jahre eine sehr aktive Tätigkeit in der Sportarbeitsgemeinschaft Treptow, deren stellvertretender Vorsitzender er war. Er rief u. a. das Treptower Sport- und Spielfest und für den Nachwuchssport die Wettkämpfe „Klein Olympia“ ins Leben. Heute noch ist er im Mobilien Team Seniorensport des Landessportbundes Berlin aktiv.

Hans-Günther Dirks

Vereinsvorstand und Kommissionen neu gewählt

Am 16. März 2006 wählten 137 Vereinsmitglieder aus allen Abteilungen des ESV Lok Schönevide den Vorsitzenden in geheimer sowie weitere 18 Mitglieder des Vorstandes, die

Kassenprüfer und die Beschwerdekommision in offener Abstimmung. Auf 136 der in die Wahlurne geworfenen Wahlzettel stand der Name Dirks. Die Vorstandsmitglieder wurden für die

Legislaturperiode von 2006 bis 2008 gewählt.

Und das ist der neue Vorstand:



1. Vorsitzender

Hans-Günther Dirks
Hauptgruppenleiter Entwicklung und Konstruktion bei der S-Bahn Berlin
Mitglied der Abt. Radsport. Seit 1969 bei Lok, seit 1972 im Vorstand
Tel: 29728187,
E-Mail: Hans-Günther.Dirks@s-bahn-berlin.de

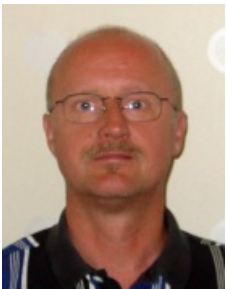


2. Vorsitzender

Jürgen Klähne
Mitarbeiter Anlageninstandhaltung in der Hauptwerkstatt der S-Bahn Berlin
Mitglied der Abt. Radsport. Seit 1989 bei Lok, seit 1997 im Vorstand.
Tel: 29728161

Sportwart

Peter Schubert
Rentner
Mitglied der Abt. Schwimmen/Wasserball.
Seit 1951 bei Lok, seit 1970 im Vorstand.
Tel: 6714609
E-Mail: heinzpeterschubert@gmx.de



Kassenwart

Norbert Eberst
Technologe in der Hauptwerkstatt der S-Bahn Berlin
Mitglied der Abt. Tennis. Seit 1989 bei Lok, seit 1991 im Vorstand.
Tel: 29728248/232
E-Mail: Norbert.Eberst@s-bahn-berlin.de

Lehrwart

Klaus Schreiber
Rentner
Mitglied der Abt. Kanu. Seit 1960 bei Lok, seit 2003 im Vorstand.
Tel: 5082270



Presse- und Seniorenwart

Helmut Weiss
Rentner
Vorsitzender der Abt. Turnen. Seit 1957 bei Lok, seit 1983 im Vorstand.
Tel: 29727324 (montags)

Rechtswartin

Natasha Köhler
Rechtsanwältin
Mitglied der Abt. Sport mit Hund. Seit 1987 bei Lok, seit 1993 im Vorstand.
Tel: 03376293555
E-Mail: Koenat@t-online.de



Jugendwart

Peter Schön
Mitarbeiter Qualitätssicherung in der Hauptwerkstatt der S-Bahn Berlin
Mitglied der Abt. Volleyball. Seit 1995 bei Lok, seit 2004 im Vorstand.
Tel: 29728519

Vereinschronist

Günter Röder
Rentner
Mitglied der Abt. Tennis. Seit 1951 bei Lok, seit 1952 im Vorstand.
Tel: 6514543



Kultur- und Frauenwartin

Christine Kühr
Gruppenleiterin Technologie in der Hauptwerkstatt der S-Bahn Berlin
Vorsitzende der Abt. Volleyball. Seit 1994 bei Lok, seit 2003 im Vorstand.
Tel: 2972837
E-Mail: Christine Kühr@s-bahn-berlin.de

Beisitzerin

Renate Lindemann
Rentnerin
Mitglied der Abt. Gymnastik. Seit 1997 bei Lok, seit 2006 im Vorstand.
Tel: 6597282
E-Mail: pauline32@arcor.de



**Beisitzer**

Hans-Eckart Köhler
Rentner
Vorsitzender der Abt. Kegeln. Seit 1982 bei Lok, seit 1984 im Vorstand.
Tel: 6740307

Beisitzer

Jörg Lissewski
Rentner
Mitglied der Abt. Fußball. Seit 1997 bei Lok, seit 2003 im Vorstand.
Tel: 6717259

**Beisitzer**

Rene Hoffmann
Informatiker
Vorsitzender der Abt. Sport mit Hund. Seit 1994 bei Lok, seit 2004 im Vorstand.
Tel: 6763031
E-Mail: paule1000@web.de

Beisitzer

Thomas Gehring
Controller bei der DB AG
Vorsitzender der Abt. Sportschießen. Seit 1997 bei Lok, seit 2003 im Vorstand.
Tel: 29757923
E-Mail: thomasgehring@gmx.de

**Beisitzer**

Klaus Schlittermann
Rentner
Mitglied der Abt. Orientierungslauf. Seit 1965 bei Lok, seit 1994 im Vorstand.
Tel: 6480669
E-Mail: k.schlittermann@t-online.de

Beisitzer

Frank Kuke
Schornsteinfeger
Vorsitzender der Abt. Bergsteigen/Wandern. Seit 1974 bei Lok, seit 2003 im Vorstand.
Tel: 32538535

**Beisitzer**

Ulrich Nitzkowski
Rentner
Vorsitzender der Abt. Tischtennis. Seit 1978 bei Lok, seit 2001 im Vorstand.
Tel: 01731594166

Beisitzer

Reinhard Schwalke
Ausbilder bei der S-Bahn Berlin
Mitglied der Abt. Gesundheitssport. Seit 1992 bei Lok, seit 1999 im Vorstand.
Tel: 29727204



Kassenprüfer

**1. Kassenprüfer**

Uta Zauft
Controller bei der DB AG Zentrale
Mitglied der Abt. Tennis. Seit 2000 bei Lok, seit 2003 Kassenprüfer.
Tel: 29761516
E-Mail: Uta.Zauft@t-online.de

2. Kassenprüfer

Uwe Miertsch
Sachbearbeiter Railion Deutschland AG
Mitglied der Abt. Tischtennis. Seit 1967/86 bei Lok, Kassenprüfer seit 1997
Tel: 29741814



Beschwerdekommision

**Vorsitzender**

Manfred Friedrichs
Rentner
Mitglied der Abt. Kegeln. Seit 1952 bei Lok, seit 1994 Vorsitzender der Beschwerdekommision.
Tel: 6317195

Beisitzer

Eberhard Lange
Rentner
Mitglied der Abt. Gesundheitssport. Seit 1952 bei Lok, Beschwerdekommision seit 1994.
Tel: 5323562



Aussprache zur Verbesserung des Eisenbahner-Anteils

Am 24.04.2006 empfing der ESV Lok Schöne weide den Sportmanager des VDES für den Bereich Südost, Sportfreund Reiner Baumgart und den Bezirkssportleiter des VDES für den Bereich Südost, Sportfreund Fritz Kowalski in unserem Sportbüro zu einem Gespräch.

Eingeladen hatte der 1. Vorsitzende des ESV Lok Schöne weide, Sportfreund Hans-Günther Dirks.

Ferner nahm an dem Gespräch der Sportfreund Peter Schubert, in unserem Verein verantwortlich für die Werbung von Eisenbahnern und ihren Angehörigen, teil.

Hauptanliegen des Gesprächs war ein Gedankenaustausch darüber, wie der zum Jahresende festgestellten Verringerung des

Eisenbahner-Anteils begegnet werden kann. Eingangs erläuterte Spfr. Dirks die von uns eingeleiteten Maßnahmen zur weiteren Gewinnung von Eisenbahnern und Eisenbahner-Angehörigen.

Unsere beiden Gäste sagten ihre Unterstützung bei unseren Bemühungen zu, die Übersicht über die Dienstorte der DBAG und ihrer Tochter Unternehmen zu aktualisieren. Mit Hilfe dieser Übersicht versuchen wir über den Aushang unserer Werbe-Plakate möglichst viele Eisenbahner über unsere Sport-Angebote zu informieren und ihr Interesse am Sport bei „Lok Schöne weide“ zu wecken.

Sportfreund Baumgart erhält künftig unsere monatlich erscheinenden Werbeplakate per

E-Mail, um sie bei seinen Kontakten bei der DB AG und deren Tochter-Unternehmen zu verwenden. Ferner werden wir ihm und Spfr. Kowalski unsere aktuellen Info Materialien, wie sie z.B. auch in unserer Präsentationstasche enthalten sind, übergeben.

Bei dem von uns geplanten Werbe-Flyer sagten sie uns bei der Gestaltung und beim Druck sowie bei Fragen der Verteilung ihre Unterstützung zu.

Das Gespräch verlief in sehr angenehmer Atmosphäre und war geprägt von dem gemeinsamen Bemühen den Eisenbahnern und ihren Angehörigen ein optimales Sportangebot zu unterbreiten.

Heinz-Peter Schubert

Bonuspunkte der Krankenkassen

Verschiedene Krankenkassen vergeben für eine gesunde Lebensweise, für Untersuchungen und für sportliche Aktivitäten Bonuspunkte. Die Festlegungen dazu sind durch die Krankenkassen sehr unterschiedlich.

Für den Nachweis der sportlichen Betätigung sind die Abteilungen und der Vorstand (Sportbüro) gern bereit. Häufig wird jedoch verlangt, dass der Sportverein das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Sportbundes tragen muss, wenn die Bestätigung anerkannt werden soll. Dieses Siegel hat der ESV Lok Schöne weide nicht! Da bei den Krankenkassen die Vereine mit der Wertung „Sport pro Gesundheit“ registriert sind und eine Überprüfung erfolgt, kann für diese Kassen keine Bestätigung gegeben werden.

Wir bitten deshalb die Abteilungen, die Vorgaben der Krankenkassen genau zu prüfen, ehe eine sportliche Teilnahme o.ä. bescheinigt wird.

Wahlversammlung bei Tennis

Die Abteilung Tennis hatte am 10. April 2006 ihre Mitglieder zur Wahlversammlung eingeladen. 23 Teilnehmer konnten gezählt werden. Dem neuen Vorstand gehören an: Vorsitzender Eberhard Geske, Kassenart Jürgen Brose, Jugendwart Katrin Schramm und Pressewart Andy Beile.

Sportplatzbegehung

Mitglieder des Vorstandes und der betreffenden Abteilungen führten am 5. April eine Sportplatzbegehung durch.

Dabei wurde ein insgesamt ordentlicher Zustand der Anlage am Betriebsbahnhof Schöne weide festgestellt. Bis zum Vereinssportfest sind jedoch noch einige umfangreiche Arbeiten zu erledigen. So soll die Pflasterung des Eingangsweges und das Streichen des Containers unter Michael Plöntzkes Leitung abgeschlossen werden, der Volleyball- und Beachvolleyballplatz unter Christine Kührs Verantwortung spielfähig gemacht werden und von der Tennisanlage

her die Werksmauer von Baumteilen freigeräumt werden. Dafür ist Eberhard Geske zuständig.

Der relativ gute Zustand der Haupt- und Nebenplätze ist vor allem dem Einsatz der 1.-Euro-Kräfte zuzuschreiben, die unter Leitung von M. Plöntzke und J. Schulze Arbeiten verschiedener Fachgebiete erledigen.

Schließzeiten

Die Sommerpause für die Kegelbahn ist von der Abteilung Kegeln für die Zeit vom 1. - 30. Juli 2006 festgelegt. Vom 1. bis 31. Juli 2006 ist die Sportgaststätte geschlossen.

Skatkarten mit Lok-Logo

Es macht sich gut, wenn die Sportler des ESV Lok Schöne weide bei Turnieren oder Freundschaftswettkämpfen ihren Gegnern als Erinnerungsgeschenk ein Skatspiel mit dem Lok-Logo überreichen. Die Karten sind turnierfähig, sehen gut aus und können für 2,50 € im Sportbüro erworben werden.

Inzwischen hat sich herausgestellt: Wer mit Lok-Karten spielt, gewinnt!

Werbung

Frühjahrsmeisterschaften bei Aqua Berlin

Am 19. März 2006 lud der Aqua Berlin e.V. wieder zu den offenen Frühjahrsmeisterschaften der Freizeit- und Breitensportler in die Schwimm- und Sprunghalle im Europapark an der Landsberger Allee ein.

In der modernen Schwimmhalle, wo sonst die Spitzenschwimmer aus Berlin, aus Deutschland, ja sogar der ganzen Welt ihre Wettkämpfe austragen, konnten auch die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer des ESV Lok Schöneeweide ihre guten Leistungen unter Beweis stellen.

Wir traten mit einer Mannschaft von 13 Kindern und Jugendlichen an, von denen leider einem in der Schwimmhalle der Mut verließ und wir somit die „böse 13“ bei der Zahl unserer Starter vermeiden konnten.

Am Vormittag gingen mit Anja Zalesinski, Saskia Kropp, Renée Ria Haack, Helen Geißler, Jonathan Friedrich und Niklas Fink 4 Mädchen und 2 Jungen im Alter von 8 bis 10 Jahren an den Start. Saskia, Helen und Jonathan starteten zum ersten Mal in einem Wettkampf.

Und es war nicht nur für unsere Mädchen und Jungen aufregend, sondern auch für die Übungsleiter. Mussten sie doch unsere „Kleinen“ die letzten Schritte zum Startblock alleine gehen lassen und konnten sie nach dem Startpfiff nur noch lautstark anfeuern und ihnen die Daumen drücken.

Aber sie sind alle gut geschwommen und haben ihre Bestzeiten erheblich verbessert. Leider waren in den gut besetzten Wettkämpfen andere schneller, so dass wir nur Plätze in der zweiten Hälfte der

Ergebnisliste belegen konnten. Und unsere Anfänger mussten auch 2 Disqualifizierungen hinnehmen, die letztlich aber auf die fehlende Wettkampferfahrung zurückzuführen waren.

Sieht man sich jedoch die Zeiten an, so stellt man fest, dass der Abstand zu den besseren Plätzen gar nicht so groß ist.

Am Nachmittag waren 2 Schwimmerinnen und 5 Schwimmer der Altersklasse 11 und älter gemeldet, (Pia Vanessa Reißig, Norma Warthemann, Daniel Bakanowicz, Oliver Rohde, Jonas Fink, Eric Funke und Tobias Gleisberg).

Und hier gab es die große Überraschung: Der jüngste von ihnen, Daniel Bakanowicz konnte über 50 m Rücken in 0:47,14 einen 3. Platz belegen und seine persönliche Bestzeit um fast 15 Sekunden verbessern.

Herzlichen Glückwunsch, eine Urkunde hat es für einen unserer Schwimmer schon lange nicht mehr gegeben.

Das ist für Daniel der Lohn für seinen Fleiß beim Training, denn er trainiert nicht nur beim Schwimmen, sondern auch noch mit den Wasserballern.

Auch unsere anderen Schwimmerinnen und Schwimmer haben sich wacker geschlagen und konnten teilweise erheblich ihre Bestzeiten verbessern.

Leider mussten wir wieder 2 Disqualifizierungen hinnehmen;

der Grund war ebenfalls mangelnde Wettkampferfahrung.

Die erreichten Plätze liegen auch hier in der Ergebnisliste relativ weit hinten, aber mit einer Verbesserung von 2 bis 3 Sekunden kann das Bild doch erheblich gewandelt werden.

Um im Herbst noch bessere Ergebnisse erzielen zu können, muss mit Unterstützung der Übungsleiter weiterhin fleißig trainiert werden.

Als ein besonderer Erfolg ist zu werten, dass wir seit langer Zeit mit einer so großen Mannschaft in Erscheinung getreten sind; das ist auch ein Dank an die ehrenamtliche Arbeit unserer Übungsleiter.

Heinz-Peter Schubert



Aufregung vor dem Start: Saskia, Renée, Helen

Lok-Radler in Italien



An den Radtoureenfahrten in Italien nahmen Hans-Jürgen Zapp, Torsten Nelde, Klaus Grunow und ein Bayrischer Gaststarter für Lok Schöneeweide teil.

Vier Sportler und ein Bayer als Gaststarter bildeten ein Team bei einer Radtourenfahrt (RTF) in Italien. Von Gabicce Mare, nahe Rimini, starteten täglich in Form einer Sternfahrt Touren. In 7 Tagen wurden 8 Etappen mit einer Gesamtlänge von 642 km gefahren. Am Start waren 400 Radfahrer aller Altersgruppen aus vielen Ländern. Selbst Kanada war mit 30 Fahrern und Fahrerinnen vertreten.

Bei diesen Fahrten geht es nicht um den Sieg oder gute Platzierungen. Die Teilnahme ist entscheidend. Für das Mitmachen werden Punkte vergeben, die in einer deutschlandweiten Rangliste gewertet werden. Aus dieser Liste stellt dann der Berliner Radsportbund die Berlin-Wertung zusammen

H.-J. Zapp.

Anzeigekunden gesucht

Unsere Vereinszeitung wird in 650 Exemplaren gedruckt. Sie wird an die Mitglieder nach einem vom Abteilungsvorstand festgelegten Schlüssel in Verein verteilt und an die Dienststellen der S-Bahn und der Eisenbahn geschickt. Sie gelangt also in viele Hände. Anzeigen in unserer Zeitung haben deshalb eine große Wirkung.

Nähere Auskünfte dazu erteilt das Sportbüro, montags 9-17.00 Uhr, Tel 030 29727324

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit



Um es gleich vorweg zu nehmen: die Diamantene Hochzeit feiert ein Paar nach 60 gemeinsamen Ehejahren. Dieses äußerst seltene Jubiläum begingen in diesem Jahr Alfred und Käthe Klauenberg von den „Kullerköpfen“ der Abteilung Kegeln.

60 Jahre, 1 halbes Jahrhundert plus 10 Jahre, 6 Jahrzehnte, 720 Monate, 60 mal 365 Tage das sind 21.900 Tage, die erst einmal geschafft werden wollen. Und sie haben es geschafft. Ein Zeitraum in dem sehr viel passiert ist, die Entwicklung Riesenschritte gemacht hat, in allen Bereichen des Lebens. Nicht nur Wissenschaft, Technik, Medizin, das gesellschaftliche Umfeld und, und, und, im Zeitraffer von 1946 bis 2006 gesehen eine lange, sehr bewegte Zeit. Sicher auch verbunden mit vielen Höhen und Tiefen, insbesondere aber einem schwerer Anfang.

Kennen gelernt haben sich Beide schon im Buddelkasten vor rund 75 Jahren, also 1931. Vor allem aber fanden sie sich nach dem Krieg wieder in Görlitz in einem Flüchtlingslager 1946 als Helfer. Ein Jahr später bereits wurde geheiratet, unter schwierigen Bedingungen, die geprägt waren von ganz elementaren Dingen wie Essen zu beschaffen, gesund und einfach nur am Leben zu bleiben Vor allem aber hatten sie sich, ein Vorteil gegenüber vielen anderen in diesen schweren Zeiten.

Und das Leben ging ja auch weiter, es galt, das Beste daraus zu machen. Und das taten sie. Alfred studierte und nach kurzen Zwischenstationen kamen sie 1955 nach Berlin, nun schon als vierköpfige Familie. Während Käthe sich um die Kinder kümmerte, arbeitete Alfred als Dozent und Dramaturg und begann 1961 beim Fernsehfunk. Auch Käthe arbeitete bald im sozialen Bereich beim Fernsehen und beide blieben dort bis 1988 beschäftigt. Neben ihrer beruflichen Arbeit legten sie während all der Jahre immer großen Wert auf ein harmonisches Eheleben. Denn nach ihrer Meinung funktioniert eine Ehe über so viele Jahre nur dann, wenn einer auf den anderen Rücksicht nimmt; wenn die Stärken und Schwächen gegenseitig respektiert werden. Hört sich einfach an, ist es aber schon allein wegen des hohen Seltenheitswertes einer diamantenen Hochzeit sicher nicht. Gegenseitiges Verständnis in allen Bereichen, viele gemeinsame Unternehmungen aber auch die Toleranz unterschiedlicher Interessen gehören dazu.

Dass sie es geschafft haben, zeigt das Jubiläum. Ganz besonders stolz sind sie dabei auf den starken familiären Zusammenhalt. Immerhin gehören neben Tochter, Sohn und Schwiegerkindern 6 Enkel und 7 Urenkel dazu.

Natürlich spielt das Kegeln auch eine wichtige Rolle im Leben von Alfred und Käthe. Obwohl sie 82 bzw. 83 Jahre alt sind, kommen sie regelmäßig zum Training und spielen jede Woche 60 Kugeln. Sie gehören zu den Gründungsmitgliedern der „Kullerköpfe“ vor nun schon 11 Jahren. Durch eine Anzeige im Wochenblatt sind sie damals auf dieses Angebot für Senioren-Freizeitsportler aufmerksam geworden - und bis heute mit Begeisterung dabei. Natürlich nicht nur deshalb, weil sie in „Ihrer Alterskategorie immer die Sieger“ sind. Heute zumindest machen sie den Eindruck, dass dies noch lange so bleiben wird.

Dafür GUTHOLZ. SabineGroße

Herzlichen Glückwunsch zum Geburstag

Folgende Vereinsmitglieder begingen bzw. begehen runde Geburtstage. Wir gratulieren und wünschen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöneweide.

Abt. Gymnastik

17.06.06	Gisela Köhler	65 Jahre
26.06.06	Helga Neumann	70 "
30.06.06	Helma Förster	70 "
12.07.06	Helga Wurche	70 "
23.07.06	Christel Brüscke	65 "
05.08.06	Helga Rump	65 "

Abt. Kegeln

27.05.06	Silke Plotz	40 Jahre
07.06.06	Klaus Stecker	70 "
20.06.06	Alfons Müller	70 "
14.07.06	Martina Lehmann	50 "

Abt. Kanu

05.04.06	Helga Reckziegel	70 Jahre
21.05.06	Lutz Albrecht	60 "
06.06.06	Christel Breitsprecher	70 "
24.07.06	Jürgen Lehmann	65 "
11.08.06	Werner Reckziegel	75 "

Abt. Schwimmen/Wasserball

18.05.06	Heidrun Hoffmann	70 Jahre
08.06.06	Reinhard Lehmann	55 "
04.07.06	Irene Schubert	70 "
22.07.06	Günter Stein	70 "

Abt. Turnen

18.07.06	Gottfried Büschmann	70 Jahre
22.07.06	Birgit Prohl	40 "

Abt. Tennis

26.07.06	Renè Goldstein	40 Jahre
15.08.06	Meira Jacobson	50 "
04.08.06	Karin Müller	65 "
18.05.06	Lothar Netz	75 "
31.08.06	Helmut Schneider	65 "

Werbung

Bezirksversammlung des VDES-Bezirk Ost

Die diesjährige Bezirksversammlung fand am 21. und 22. April 2006 im Berliner Kolumbus Hotel statt.

Von unserem Verein nahmen als Fachberater die Sportfreunde Hans Köhler, Eberhard Geske und Uwe Miertsch und Hans-Günther Dirks als Vereinsvertreter teil. Im Bericht des Bezirksvorstandes konnte Sportfreund Fritz Kowalski auf einen positiven Zuwachs bei den Bezirksmeisterschaften des Bezirkes Ost sowie bei der Mitgliederbewegung verweisen.

Die Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern Bahn BKK, DEVK und Sparda Bank konnte weiter vertieft werden. Als Problem hob er den immer geringer werdenden Eisenbahneranteil im Bezirk hervor.

Sportfreund Manfred Hilgert, 2. Vorsit-

zender des VDES, überbrachte die Grußworte des Hauptvorstandes. Dabei brachte er zum Ausdruck, dass sich die Situation des Eisenbahnersports durch die Einstellung der neuen Personalchefin der DB AG bezüglich Sport und Gesundheit etwas entspannt hat. Die DB AG sieht sich weiter als Partner des EB-Sports, allerdings auf niedrigerem finanziellen Niveau.

So können bis zum 30.06.06 wieder Projektanträge zur Bezuschussung von sportlichen Veranstaltungen mit hohem Teilnehmeranteil aktiver Eisenbahner gestellt werden. Allerdings werden Baumaßnahmen erneut nicht bezuschusst. Bezüglich des EB-Anteils gab er als Hinweis, dass alle Mitarbeiter/innen neben der DB AG auch sämtliche Töchter der DB

AG, alle Sozialpartner, wie Sparda, Bahn BKK, DEVK sowie dazu gekaufte Konzern-Unternehmen, wie Stinnes und Schenker beim EB-Anteil mitzählen.

Sport und Gesundheit für alle Beschäftigte der DB AG, die VDES-Sportvereine sind dabei Dienstleister für die Bahn. Die Bahn-BKK bezuschusst allerdings nur Kurse, die durch lizenzierte Übungsleiter durchgeführt werden.

Erfreulich war auch, dass Sportsfreund Dirks mit einer Ehrenurkunde und Sportsfreund Eberst mit einer Sachprämie für ihre aktive Arbeit bei der Entwicklung des EB-Sports durch den Bezirksvorstand ausgezeichnet wurden.

H.-G. Dirks

Kegler im Spreewald und in der Dahleener Heide

Jetzt wissen die Seniorenkegler der frühen Donnerstagsgruppe, wo die Dahleener Heide liegt. So etwa zwischen Torgau und Oschatz. Ein wunderschönes Fleckchen Erde und mitten drin, der 15-Seelen-Ort Reudnitz mit einem 3-Sterne-Hotel und einer Asphalt-, besser gesagt einer Kunststoffbahn. Nach dem täglichen Kegeltraining starteten Ausflüge nach Oschatz zur Landesgartenschau von Sachsen, Torgau, in die Walderlebnis-Scheune Tarau und zu einer Tour mit dem Heide-Express durch die Dahleener Heide.

Sieger des Abschlussturniers wurden bei den Frauen Ingrid Giese und bei den Männern Erwin Haase.

Die „Abräumer“, das sind die Seniorenkegler der späten Donnerstagsgruppe, machten Anfang Mai Station in Neu Zauche, einem Örtchen im Oberspreewald.

Hier wurde zwar auf einer Bohlebahn gekegelt, aber die verlangte ein hohes Einfühlungsvermögen.

Die Nachmittagstouren führten die Kegler nach Lübben, in die Straupitzer Ölmühle und zu einer Spreewaldkahnfahrt. An einem Nachmittag wurden die Kräfte beim Minigolf gemessen und an einem Abend ein interessanter Spree-wälder Folkloreabend besucht.

Sieger des Abschlussturniers wurden Ingeburg Lippold und Horst Hoffmann.

In beiden Hotels wurde uns jeder Wunsch erfüllt und beste Bedingungen für das Training geschaffen.

Wir möchten auf diesem Wege den Leitern der Einrichtungen, dem Ehepaar Pelzer in Reudnitz und dem Ehepaar Leutner in Neu Zauche herzlich danken.

Goldene Hochzeit

Am 5. Mai 2006 feierte das Mitglied der Abteilung Turnen Dr. Manfred Schwandtke mit seiner Frau Elli Goldene Hochzeit. Der Verein wünscht dem goldenen Paar noch viele gemeinsame Jahre und unserem Manfred weiterhin viel Freude an seinem Sport bei Lok Schöne-weide

50 Jahre bei Lok

Am 1. Juni 2006 war Frank Boßdorf, Abteilungsleiter Kanu, 50 Jahre Mitglied im ESV Lok Schöne-weide. Herzlichen Glückwunsch!

Werbung



Die Seniorenkegler der frühen Donnerstagsgruppe nach der Tour durch die Dahleener Heide

Übrigens ...

... war die am 7. November 2005 geborene Clara Schlittermann der jüngste Gast bei der Wahlversammlung des ESV Lok Schöne-weide. Die erfolgreiche Orientierungsläuferin unseres Vereins, Silke Schlittermann, wird ihrem Nachwuchs wohl bald einen Kompass in die Hand drücken.



Tischtennis-VDES-Bezirksmeisterschaften erfolgreich für Lok Schöne-weide

Am Sonnabend, dem 06.05.2006, wurden die Bezirksmeisterschaften des Verbandes Deutscher Eisenbahner Sportvereine Bezirk Ost beim gastgebenden ESV Lok Schöne-weide im Tischtennis ausgetragen. 8 Damen und 24 Herren stellten sich dem Wettkampf. Trotz der geringen Teilnahme entwickelten sich in den Vor- und Zwischenrunden spannende Wettkämpfe, die wahrlich keine Verlierer verdient hatten. In der Endabrechnung setzten sich dann die Favoriten, bei den Damen mit Titelverteidigerin Romana Szydłowski (Lok Kirchmöser) und bei den Herren ebenfalls der Titelverteidiger Benno Fischer (Lok Schöne-weide) durch. Für unseren ESV gab es mit einem Bezirksmeister, einem zweiten und zwei dritten Plätzen ein gutes Ergebnis.

Damen

1. Szydłowski, Romana - Lok Kirchmöser
2. Briese, Michelle - Lok Schöne-weide
3. Seidel, Anita - Lok Potsdam

Herren

1. Fischer, Benno - Lok Schöne-weide
2. Blach, Steffen - Lok Potsdam
3. Jacob, Karsten und Fröhlich, Horst - Lok Schöne-weide

Zum Abschluss noch ein Dank an die fleißigen Helfer, welche zum rundum gelungenen Turnier beigetragen haben. Stellvertretend sollen hier Erna und Ulrich Nitzkowski genannt werden, die sich um das leibliche Wohl aller Wettkämpferinnen und Wettkämpfer gekümmert haben.

Uwe Miertsch, Turnierleiter



V. li. N. Re.: Blach, Fischer, Jacob und Fröhlich - die vier bestplatzierten der VDES-Meisterschaft Ost

Vorstandsfahrt des ESV Lok Schöne-weide vom 5.-7.5.2006

Die Vorstandsfahrt des ESV Lok Schöne-weide führte uns in diesem Jahr in den nahe gelegenen Spreewald.

Der Wetterbericht stimmte uns schon froh auf das bevorstehende Wochenende ein und so konnten alle geplanten Aktivitäten ohne Hindernisse stattfinden.

Quartier für das Wochenende war die Pension Märkisch Heide in Vetschau. Hier haben wir uns sehr gut aufgehoben gefühlt und möchte diese gerne weiterempfehlen, wenn man eine angenehme Unterkunft bis zu 30 Personen sucht.

Auch bei der Planung der Programmgestaltung für die anstehenden Tage wurden wir von der Chefin hervorragend unterstützt.

Da wir ein Sportverein sind, gehören natürlich sportliche Aspekte zu einer Vorstandsfahrt dazu und so haben wir uns am Freitagabend beim Bowling ordentlich ausgetobt. Die einen mehr, die anderen weniger, aber so ein großes Bierglas zu stemmen ist ja auch irgendwie Sport.

Am Sonnabend wurden wir dann um 1/2 10 Uhr von der „Rumpelguste“ abgeholt und in den wunderschönen Ort Burg gefahren. Durch noch vorhandenes Kopfsteinpflaster auf den Straßen hat die „Rumpelguste“ ihrem Namen alle Ehre gemacht. Gut waren die dran, die von Hause aus etwas besser gepolstert sind. Im Boothaus Rhenus hat uns ein typischer Spreewaldkahn zu einer Tour abgeholt.

Dort haben wir vom Fährmann viel Interessantes über Land und Leute erfahren können und die meisten haben zum Mittagessen den ersten Spargel des Jahres verzehrt. Auch die typische Spreewaldgurke



Die Vorstandsfahrt-Teilnehmer vor dem Start zur Kahnfahrt in den Spreewald.

oder Quark mit Leinöl durften nicht fehlen. Am Abend haben wir uns dann alle zu einem gemütlichen Zusammensein eingefunden und nach dem reichhaltigen und guten Essen auf dem Tanzparkett wieder einige Kalorien abgebaut. Den Sonntag hat jeder individuell gestaltet, denn es gibt noch genügend lohnenswerte Sehenswürdigkeiten in der nahe gele-

genen Umgebung. Ich kann nur sagen, dass es ein wunderschönes Wochenende gewesen ist und diese Fahrt wieder eine schöne Gelegenheit war sich bei denen zu bedanken, die besondere ehrenamtliche Arbeit im ESV leisten.

Christine Kühr